

# Erfolgreiches 8. Unternehmerinnenforum



V.l.n.r.: FiW-Vorsitzende Evelyn Dorn, Food-Trendexpertin Hanni Rützler, FiW-Geschäftsführerin Karin Furtner und Digitaltherapeutin Anitra Eggler.



Fotos: Mathis

Die rund 280 Teilnehmerinnen am Unternehmerinnenforum nutzten die Veranstaltung zur Weiterbildung und als Vernetzungsplattform.

**Frau in der Wirtschaft (FiW) lud zum mittlerweile 8. Vorarlberger Unternehmerinnenforum und rund 280 Gäste folgten der Einladung in die Kulturbühne AmBach Götzis.**

Die Vorsitzende von Frau in der Wirtschaft Vorarlberg, Evelyn Dorn, betonte bei der Begrüßung die Veranstaltung als Ort der Weiterbildung und Vernetzung: „Unsere hochkarätigen Referen-

tinnen und Referenten sorgen für wichtige Impulse. Gerade für Unternehmerinnen ist es wichtig, diese Plattform zum Austausch und Netzwerken zu nutzen.“

Anitra Eggler, Digitaltherapeutin, erläuterte dem Publikum in ihrem Vortrag „Vom Handy ver-sklavt, von E-Mails getrieben“, erfolgserprobte Tricks für ein effizientes, digitales Zeit-, Kommunikations- und Produktivitätsmanagement sowie das „Einmaleins der E-Mail-Effizienz“.

Mag. Hanni Rützler, gebürtige Vorarlbergerin und Food-Trendexpertin, bot den Unternehmerinnen „Orientierung im Dschungel der Ernährungsideologien“, berichtete über die Entwicklung der urbanen, globalen und sozialen Ernährungstrends und präsentierte einen spannenden Einblick in die Zukunft der Ernährung.

„Krisensituationen und deren psychologische Gesetze“ lautete der Titel des dritten Vortrages. Kriminalpsychologe Dr. Thomas Müller berichtete von „Krisen-

als komplexe Herausforderungen“ und deren „eigene Logistik“, wenn sie sich über eine längere Zeit erstrecken. Laut Müller geht es darum, von jenen Menschen zu lernen, die sich in Krisen bewährt haben und die Fehler jener zu vermeiden, die sich in Krisen vergessen haben.

Vorarlbergs Unternehmerinnen nutzten beim abschließenden Get-together die Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und bestehende Netzwerke zu pflegen. ■

## Teil 7 der IT-Serie: Hilfe, meine Webseite wurde gehackt!

**Nicht aktualisierte Content Management Systeme (CMS) sind der Grund für die meisten Einbrüche in Webseiten.**

Ob das Drupal, Typo3, Joomla! oder Wordpress ist: Regelmäßig



IT-Security-Expert Wieser.

werden Sicherheitsprobleme gefunden, die eine Aktualisierung dringend notwendig machen.

Ihre Webseite kann aus verschiedenen Gründen zum Ziel einer Hackerattacke werden. Meistens sind die Angreifer weniger an Ihren Daten, als an der Kontrolle der Webseite interessiert. Hat ein Hacker einmal Zugang zu Ihrer Webseite gefunden, so kann er Ihre Webseite zum massenhaften Spamversand nutzen, Ihre Besucher mit Viren versuchen, versteckte Such-

Ihre  
IT-Sicher-  
heitstipps  
exklusiv von den  
IT-Security-Experts

wörter bei Suchmaschinen unter Ihrer Webseiten-Adresse einschleusen, Phishingseiten installieren, illegales Filesharing betreiben usw. Sie können also leicht zum unfreiwilligen Mittäter werden.

Ein Verlust des guten Rufs Ihrer Webseite, da diese bei den großen Suchmaschinenbetreibern gesperrt wird, ist noch das kleinste Übel. Als Webseiten-Inhaber sind Sie verantwortlich für deren Inhalt und können bei illegalen Aktivitäten durch die

gehackte Webseite selbst zur Rechenschaft gezogen werden.

Daher die dringende Empfehlung: Halten Sie Ihr Content Management Systeme (CMS) auf Stand.

### Ihre IT-Security-Experts:

- ▶ Georg Doern: [www.its-doern.at](http://www.its-doern.at)
- ▶ Manuel Glojek: [www.grasgruen.it](http://www.grasgruen.it)
- ▶ Wolfgang Hödl: [www.profitmanagement.at](http://www.profitmanagement.at)
- ▶ Horst Kasper: [www.rescue.at](http://www.rescue.at)
- ▶ Karl Obexer: [www.obexer.at](http://www.obexer.at)
- ▶ Roland Schaffer: [www.schaffer-se.at](http://www.schaffer-se.at)
- ▶ Andreas Wieser: [www.ideefix.eu](http://www.ideefix.eu)